



Rathaus

Aktuell



Informationsblatt des Marktes Ergoldsbach

Ausgabe Nr. 82 ----- März 2017

Herausgeber: Markt Ergoldsbach, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach, Tel.: 08771/3021
Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Ludwig Robold

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die ersten Sonnentage in diesem Jahr geben uns einen angenehmen Vorgesmack auf den kommenden Frühling nach den kalten Wintermonaten. So können wir uns auch auf die Weiterentwicklung des Marktes Ergoldsbach freuen. Nach dem Verkauf aller Baugrundstücke aus dem Baugbiet Kapellenberg „3. Erweiterung“ kann in absehbarer Zeit mit einem neuen Baugebiet gerechnet werden (siehe Seite 4, Bedarfsanalyse).

Das beschlossene Straßensanierungsprogramm 2016 konnte letztes Jahr nicht mehr komplett umgesetzt werden, dies wird aber in Kürze nachgeholt. Das Straßenbauprogramm 2017 ist kurz vor der Vergabe und soll umgehend umgesetzt werden.

Bis Oktober 2017 soll die Bahnbrücke der Rottenburger Straße erneuert und die Fahrbahn verbreitert werden. Die neue Brücke verfügt über eine Spannweite von 9 m, 6 m Fahrbahn und links und rechts ein Bürgersteig von je 1,5 m. Ferner wollen wir die Entwicklung und die bauliche Verdichtung des Ortskerns weiter vorantreiben. Trotzdem ist es erforderlich, ein neues Gewerbegebiet in Angriff zu nehmen, nachdem auch das letzte Gewerbegrundstück im Gewerbegebiet Jellenkofen vermarktet wurde.

Nach langwierigen Verhandlungen des ehemaligen Besitzers konnte auch das Stiegler-Anwesen einem neuen Eigentümer zugeführt werden. Für die Gastwirtschaft besteht nach wie vor eine Erhaltungssatzung. Für den hinteren Teil ist eine neue Nutzung vorgesehen.

Rathaus-Aktuell

Eine herausragende Baumaßnahme wird die Errichtung einer neuen Wohnanlage in der Sonnenstraße als Ersatz für die bisherigen gemeindlichen Wohnhäuser werden. Hierbei wird mit geschätzten Gesamtkosten in Höhe von ca. 4,2 Mio. Euro gerechnet und 28 neue Wohnungen geschaffen. Die Baumaßnahme wird planmäßig in den Jahren 2017 und 2018 durchgeführt werden.

Dies ist nur ein kleiner Abriss der geplanten Maßnahmen für das Jahr 2017.

Ihr Bürgermeister



Ludwig Robold

Lobende Worte für die Bevölkerung beim Neujahrsempfang der Gemeinde

Als Wertschätzung für den Markt Ergoldsbach wertete Bürgermeister Ludwig Robold die hohe Zahl der Ehrengäste und Besucher beim Neujahrsempfang der Gemeinde am Freitagabend in der Goldbachhalle. Rund 300 Gäste kamen dabei in den Genuss eines musikalischen Feuerwerks. Das Blasorchester der Musikschule Summer unter der Leitung von Frank Feulner nahm die Zuhörer auf eine Zeitreise durch Märsche und klassische Orchesterstücke mit.



Bei seinem politischen Ausblick auf das neue Jahr gab Bürgermeister Ludwig Robold ein deutliches Zeichen in Richtung Ehrenamt. Bürgermeister Ludwig Robold skizzierte in seiner Rede die wichtigsten Eckpfeiler der weiteren Entwicklung. In Sachen Energiesparen sei die Kommune gut vorangegangen mit Fernwärmenutzung und PV-Anlagen.

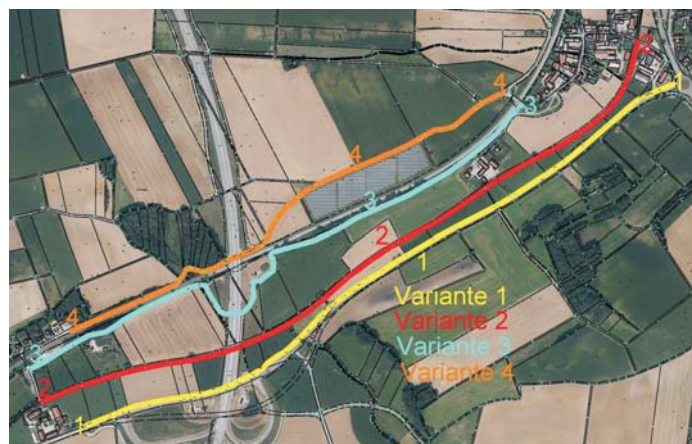
Ergoldsbach und seine Bürger hätten bei der Aufnahme der Flüchtlinge Mitmenschlichkeit und Toleranz unter Beweis gestellt, fand stellvertretender Landrat Fritz Wittmann lobende Worte. Die B15 neu und der kürzlich eingeweihte Kreisverkehr spiele für den nördlichen Landkreis eine wichtige Rolle bei der erfolgreichen Wirtschaftsentwicklung. Eine lebenswerte Heimat schaffen sei das Ziel, so der Landrat in seiner Ansprache.

Radweg von Kläham nach Ergoldsbach

Mit nur einer Gegenstimme hat sich der Marktgemeinderat dafür entschieden, beim Landkreis Landshut den Antrag zum Bau eines Geh- und Radweges nach Kläham zu stellen. Die Kommunalpolitiker entschieden sich für eine Kombination aus zwei möglichen Trassen mit Kosten von geschätzten rund 200 000 Euro für die Gemeinde.

Der Arbeitskreis Geh- und Radwege hatte bereits gute Vorarbeit geleistet und vier unterschiedliche Streckenführungen von Kläham nach Ergoldsbach erarbeitet. Diese wurden den Fraktionen im Vorfeld der Sitzung bereits vorgestellt. Als Vertreter des Arbeitskreises war Johann Steger zur Marktgemeinderatssitzung am Donnerstagabend ins Rathaus gekommen.

Bürgermeister Ludwig Robold gab dem Gremium mittels einer Karte mit vier bunt eingezeichneten Trassen eine kurze Übersicht über die Möglichkeiten für den geplanten Geh- und Radweg. Die Variante 1 verläuft direkt neben der LA 9



Rathaus-Aktuell

(hier fehlen aber viele Grundstücke), die Variante 2 schlängelt sich entlang des Goldbachs unter der Brücke der B15 neu hindurch hinunter bis zum Kreisel in Siegensdorf. Die Radwegvariante 3 ist ein bereits existierender Wirtschaftsweg, verläuft südlich der Bahnlinie und mündet in die Badstraße (geplanter Bewegungsparcours und Freizeitgelände). Als Variante 4 wäre der vorhandene Wirtschaftsweg nördlich der Bahnlinie möglich.

Bürgermeister Ludwig Robold erklärte, obwohl die Variante 4 aufgekiest und befestigt wurde, werde dieser Weg von den Radfahrern wegen der zahlreichen Steigungen und Hügel nicht angenommen. Für alle Trassen gilt, dass noch Absprachen mit dem Wasserwirtschaftsamt und dem Landratsamt nötig sind. Nach kurzer Diskussion im Gremium war eine Tendenz zu einer Kombination der beiden Varianten 2 und 3 ersichtlich.

Das Gremium entschied sich dafür, beim Landkreis einen Antrag auf Errichtung eines Radweges nach Kläham zu stellen. Je nach Machbarkeit (Wasserrecht und Grundstücksankauf) wird eine Kombination aus der Variante 3 und 2 angestrebt oder eine der beiden Routen. Nun wird die Verwaltung mit dem Landratsamt prüfen, welche Trassenführung umgesetzt werden kann. Bürgermeister Robold erwähnte noch die Weiterführung des Radweges ab dem Unterunsbacher Berg in Richtung Landshut, der Ausbau sei bereits für Juni vorgesehen. Johann Steger vom Arbeitskreis Geh- und Radwege meinte zum Ergebnis der Sitzung, das sei ein Stück vorwärts im Plan und positiv zu bewerten.

Bedarfsanalyse

Der Markt Ergoldsbach beabsichtigt ein neues Baugebiet auszuweisen. Um im Rahmen der Bauleitplanung den aktuellen Bedarf an Baugrundstücken berücksichtigen zu können, führt der Markt Ergoldsbach hierzu eine Bedarfsanalyse durch.

Alle Interessenten an einem Bauplatz im Markt Ergoldsbach haben deshalb die Möglichkeit, an dieser Umfrage teilzunehmen. Ab dem 31.03.2017, 18.00 Uhr, können Bauplatzinteressenten ausschließlich im Internet über die Homepage des Marktes Ergoldsbach (www.markt-ergoldsbach.de) unter dem Reiter „Bedarfsanalyse“, einen vorbereiteten Fragebogen ausfüllen und direkt per E-Mail an die Kämmerei des Marktes Ergoldsbach zur Auswertung senden.

Bitte beachten Sie, dass diese Meldung keinen Anspruch auf Zuteilung eines Baugrundstückes begründet. Des Weiteren ist der zeitliche Eingang Ihrer Meldung nicht zwingend ein Vergabekriterium für die Zuteilung eines Baugrundstückes. Diese Umfrage dient ausschließlich zur generellen Ermittlung des Bedarfs an Baugrundstücken.

Zu gegebener Zeit wird der Markt Ergoldsbach für ein neues Baugebiet eine offizielle Bewerberliste für die Baugrundstücke auflegen. Wir werden die an dieser Umfrage teilnehmenden Interessenten vom Termin der Auflegung der Vormerkliste benachrichtigen.

Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit an die Kämmerei des Marktes Ergoldsbach, Hartmut Klenner, Tel.: 08771/3025, wenden.

Große Spende an den Schülerhort

Mit einem kleinen Weihnachtskonzert der Hortkinder wurden die Spendenüberbringer am Mittwoch willkommen geheißen. Hans-Peter Vögl, Getränkeabholmarkt Fleischmann, Gabriele Priller und Nicole Schiehandl überbringen jedes Jahr den Erlös aus der Tombola des ortsansässigen Getränkeabholmarkts den Kindern des Schülerhorts. Heuer wurde ein Betrag von 900 Euro erwirtschaftet, der den Hortkindern zugutekommt. Die Freude der Hortkinder und der Erzieher war riesig. Bürgermeister Ludwig Robold, Träger der Einrichtung, bedankte sich für die überaus großzügige Spende, die viele besondere Anschaffungen ermöglicht.



Rathaus-Aktuell

Eine besondere Überraschung hatte der Gewerbeverein Neufahrn mit Evi Scheungraber und Klaus Neßlauer für die Hortkinder parat. Das pädagogische Fachpersonal des Hortes hatte am Christkindlmarkt in Neufahrn gebastelt. Nach dem positiven Echo der Bastelveranstaltung hat sich der Gewerbeverein entschlossen, ein kleines Weihnachtsgeschenk in Höhe von 250 Euro zu überbringen. Ursula Zach, Leitung des Schülerhortes, bedankte sich im Namen des Personals und der Kinder für die großzügigen Spenden. Ein Teil davon wird im Januar für einen Ausflug verwendet.

Selbstgebastelte Krippen für Kindertagesstätten gespendet

Der frühere Bauhofmitarbeiter Helmut Schwanitz hat insgesamt acht handgefertigte Weihnachtskrippen an die Kindertagesstätten der Marktgemeinde gespendet. Seit 2013 schenkte der 67-jährige seine selbstgebastelten Krippen mit Figuren der Kinderkrippe im Dominik-Brunner-Haus, dem Kindergarten Kläham und dem Kindergarten Goldbachzwerge. Nun überreichte er zwei weitere Krippen an den Kindergarten in Jellenkofen.



Der in Paindkofen wohnhafte Rentner hat das Krippenbauen 2009 als neues Hobby entdeckt. Nachdem er 19 Jahre im Bauhof der Gemeinde tätig war, wollte er den Kindern der Gemeinde damit eine Freude bereiten. Wie die stellvertretende Kindergartenleiterin Monika Equit bestätigte, ist das gelungen.

gen, denn die Kinder spielen gerne mit den Weihnachtskrippen. Bürgermeister Ludwig Robold und Sachbearbeiterin Birgit Lobenz sowie Elternbeiratsvorsitzende Sabrina Keidl dankten herzlich für die Sachspende. Die beiden Krippen stimmen die Besucher, Eltern und Kinder im Eingangsbereich auf die Weihnachtszeit ein.

Zweimal 500 Euro Spende

Georg Bliemel, Wintergartenbau Ergoldsbach, hat beiden Einrichtungen im Dominik-Brunner-Haus, der Krippe und dem Hort, je 500 Euro Spende überreicht. Diese Finanzspritze erhielten beide Leiterinnen, Margarethe Oberndorfer und Ursula Zach, im Beisein von Bürgermeister Ludwig Robold.



Die Spendengelder werden im Laufe des Kita-Jahres eingesetzt. Beim Tag der offenen Tür 2016 bei der Firma Bliemel Wintergartenbau wurden die Besucher auf Spendenbasis mit Speisen, Getränken, Kaffee und Kuchen versorgt. Daraus ergab sich die Spendensumme, die Georg Bliemel aufrundete. Am Wochenende vom 1. und 2. April findet der Tag der offenen Tür wieder statt.

Neu im Bauhofteam

Seit Anfang Februar wird das Bauhofteam von dem gelernten Elektriker Kurt Nowak (48) ergänzt. Der frühere Haustechniker hat in München und bei der ÜZW Energie GmbH gearbeitet und ist jetzt im Bauhof auch für die Arbeiten rund um die Straßenbeleuchtung zuständig.



Kurt Nowak besitzt sämtliche Führerscheine, was für den Winterdienst nützlich ist, und füge sich gut in das nun sechsköpfige Team ein, meinte Bauhofleiter Siegfried Bauer bei der Vorstellung des neuen Mitarbeiters im Rathaus. Bürgermeister Ludwig Robold und Verwaltungsleiter Robert Meindl wünschten viel Freude bei der vielfältigen Arbeit. Eine Arbeitsstelle direkt am Wohnort zu haben, sei für ihn ein Glücksfall, so Kurt Nowak.

Grundkurs bestanden

Seit gut einem dreiviertel Jahr unterstützt Tobias Heinrich (31) den Klärwärter Thomas Blümel in der Verbandskläranlage in Neufahrn. Der gelernte Mechanikermeister hat nun auch den Klärwärtergrundkurs erfolgreich bestanden. Im November hat Tobias Heinrich 14 Tage lang in der Ausbildungskläranlage in Dingolfing wichtige praktische Informationen erhalten. Im Dezember folgte dann der Unterricht in Theorie in Rummelsberg bei Nürnberg. Auch der Austausch mit den dort ebenfalls zur Weiterbildung anwesenden Kollegen aus anderen Gemeinden aus ganz Bayern sei sehr interessant gewesen, berichtete Heinrich. „Beim Klärwärtergrundkurs habe ich die mechanischen und biologischen Abläufe in den Anlagen vermittelt bekommen, das war sehr interessant.“ Die beiden Vorsitzenden des Abwasserzweckverbands Ergoldsbach-Neufahrn, Ludwig Robold und Peter Forstner überreichten das Zeugnis und gratulierten zur bestandenen



Klärwärtergrundausbildung. „Wir sind nun mit einem Klärmeister aus dem Elektrobereich und einem mechanisch geschulten Klärwärter mit Meisterbrief sehr gut aufgestellt“, betonte Ludwig Robold und nannte das einen „Glücksgriff für die Verbandskläranlage“.

Gold im Riesenslalom

Die 17-jährige Ergoldsbacherin Antonia Roider hat bei den Special-Olympics in Willingen eine Gold- und eine Silbermedaille geholt. Im Riesenslalom erreichte die behinderte Sportlerin eine Goldmedaille, im Slalom gewann sie bei den nationalen Winterspielen eine Silbermedaille. Antonia Roider ist bereits zum dritten Mal bei dem Wettbewerb dabei, vor zwei Jahren gewann sie im Riesenslalom eine Silbermedaille und wurde dafür auch von Bürgermeister Ludwig Robold ausgezeichnet.



Nun holte Antonia Roider sogar Gold in der gleichen Disziplin und verbesserte ihre Leistungen so stark, dass die junge Frau demnächst in die Gruppe B aufsteigen wird. Auch Bürgermeister Robold gratulierte der jungen Athletin am Donnerstag bei einer Ehrung im Rathaus Ergoldsbach. Bei den Special Olympics, den nationalen Spielen für Menschen mit geistiger Behinderung, traten dieses Jahr 700 Athleten in sechs Sportarten an.

Wir gratulieren

**Einen runden oder halbrunden Geburtstag (ab 75.) feierten
von Dezember 2016 bis Februar 2017**

<u>Datum</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>
03.12.2016	Spitzl Thomas	80.
06.12.2016	Koch Johann	85.
10.12.2016	Wagensonner Franziska	85.
14.12.2016	Wislsperger Maria	75.
20.12.2016	Graf Heinz	75.
24.12.2016	Schmid Rosa	85.
26.12.2016	Müller Elisabeth	95.
27.12.2016	Hindelang Anna	90.
29.12.2016	Penzkofer Erna	80.
02.01.2017	Pukal Anna	85.
04.01.2017	Vogt Erna	90.
07.01.2017	Mayer Pauline	75.
07.01.2017	Noderer Josef	80.
07.01.2017	Winklmeier Anna	85.
11.01.2017	Klement Ingeborg	75.
15.01.2017	Salmen Thomas	80.
16.01.2017	Müller Helena	80.
17.01.2017	Eckert Karl	75.
21.01.2017	Neumeier Alois	80.
22.01.2017	Kindsmüller Otto	80.
27.01.2017	Beck Ludwig	75.
31.01.2017	Schneider Anna	95.
04.02.2017	Gora Helga	80.
05.02.2017	Mayer Richard	75.
06.02.2017	Martini Carola	75.
07.02.2017	Haase Maria	85.
09.02.2017	Hauner Maximilian	80.
10.02.2017	Stalinski Piada	80.
11.02.2017	Huber Elisabeth	80.
12.02.2017	Fraunhofer Maria	75.
14.02.2017	Wallner Mathilde	80.
17.02.2017	Vater Therese	85.

Herzlichen Glückwunsch

21.02.2017	Hopf Ilse	80.
21.02.2017	Koch Olga	85.

Diamantene Hochzeit feierten:

15.01.2017	Hämmerl Angela und Johann	60.
08.02.2017	Kraus Martha und Georg	60.

Neue Hebebühne für den Bauhof

Um diverse Arbeiten des Bauhofs Ergoldsbach zu erleichtern, hat der Markt Ergoldsbach eine gebrauchte Hebebühne im Wert von ca. 38.000 Euro erworben. Das Gesamtgewicht der Hebebühne beträgt 3500 kg, außerdem ermöglicht sie das Arbeiten in bis zu 20 m Höhe.



Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017

Letztmals ergingen nach der Hauptveranlagung zum 01.01.2002 aufgrund der finanzamtlichen Messbescheide für alle wirtschaftlichen Einheiten generelle Grundsteuerbescheide. Weitere Grundsteuerbescheide wurden und werden nach später folgenden finanzamtlichen Grundsteuermessbescheiden bekannt gegeben. Das gilt insbesondere bei Neu- und Nachveranlagungen.

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide 2017 wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid 2017 erhalten, im Kalenderjahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2016 zu entrichten haben.

Rathaus-Aktuell

Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2017 zugegangen wäre. Die Grundsteuer wird zu je ¼ ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2017, vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung, fällig.

Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können beim **Markt Ergoldsbach, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach, I. Stock, Zimmer Nr. 14,** eingesehen werden.

Ferienprogramm 2017 des Marktes Ergoldsbach

Die Vereine und Privatpersonen bieten für euch wieder abwechslungsreiche Veranstaltungen. Die Anmeldung erfolgt erneut nur über unsere Homepage www.vgem-ergoldsbach.de oder direkt auf www.ergoldsbach.feripro.de.

Nur in Ausnahmefällen (kein Onlineanschluss, o.ä.) könnt ihr euch im Rathaus Ergoldsbach, Hauptstr. 29, Parterre, Zi. 3, Herr Ehrl (08771/3029), während der allgemeinen Öffnungszeiten melden. Ab Montag, 26. Juni 2017 können die angebotenen Ferienprogrammpunkte Online eingesehen werden. Die Onlineanmeldung zu den Programmpunkten erfolgt ab Sonntag, 02. Juli 2017, 18:00 Uhr - Sonntag, 16. Juli 2017, 18:00 Uhr.

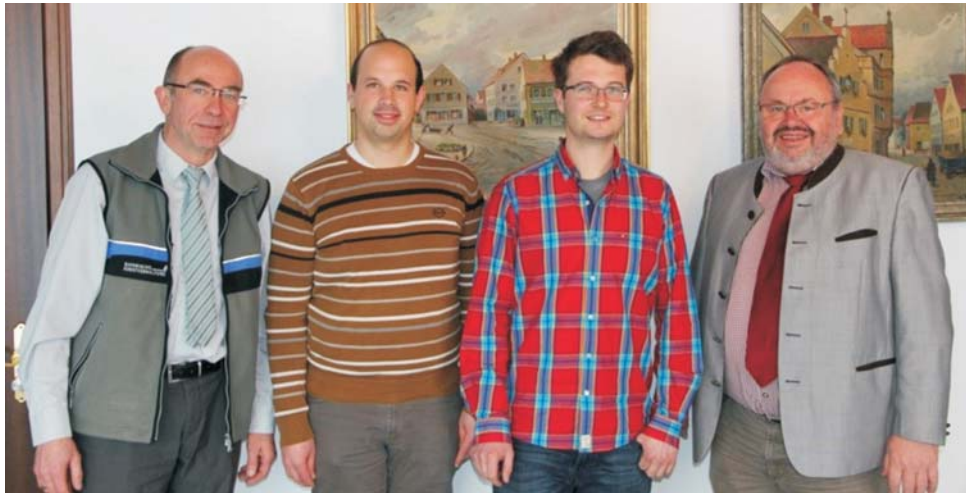
Jedes Kind kann sich für max. 5 Veranstaltungen eintragen, die gleich nach zeitlicher Anmeldung registriert werden und hat bei bereits ausgebuchten Punkten die Möglichkeit, sich in die Warteliste aufnehmen zu lassen. Sofort nach eurer Anmeldung werdet ihr einen Veranstaltungspass per E-Mail erhalten, der die gebuchten Programme mit Zusatzinfos, die Warteliste und die Zahlungsinformationen enthält. Dieser ist zu jeder verbindlich angemeldeten Veranstaltung mitzunehmen!

Verbindlich wird die Anmeldung dann, wenn der Zahlungseingang auf dem angegebenen Konto des Marktes Ergoldsbach bis zum 21. Juli 2017 eingegangen ist oder bei persönlicher Vorsprache in der Gemeindeverwaltung bar entrichtet wurde. Informationen hierfür werden bei der Onlineanmeldung angegeben.

Der Arbeitskreis Ferienprogramm des Marktes Ergoldsbach wünscht euch viel Spaß bei den diesjährigen Veranstaltungen.

Neuer Förster im Markt Ergoldsbach

Zum 20.2.2017 wurde Forstoberinspektor Matthias Zimmerling vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landshut eingestellt. Herr Zimmerling leitet ab diesem Zeitpunkt das Forstrevier Ergoldsbach. Damit tritt er die Nachfolge von Forstamtmann Hubert Krych an, der bereits zum 01.03.2016 an die Oberste Jagdbehörde an das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten versetzt wurde.



Matthias Zimmerling ist gebürtiger Niederbayer und stammt aus Ergolding bei Landshut. Er ist ausgebildeter Förster, absolvierte im Anschluss an sein Studium an der Technischen Universität München erfolgreich die Vorbereitungszeit als Forstanwärter. Als Revierleiter ist er ab sofort verantwortlich für die Privatwaldbetreuung in den Gemeinden Bayerbach, Ergoldsbach, Essenbach, Neufahrn, Niederaichbach, Postau, Weng und Wörth.

B 15 Instandsetzung Martinshaun bis südlich Essenbach

Durchführung von Arbeiten im Straßenraum durch das Staatliche Bauamt Landshut in der Zeit **von ca. 02.05.2017 bis 14.08.2017 (Gesamtbauzeit)**. Die Ausführung der Bauarbeiten erfolgt in Teilabschnitten.

Für die Vollsperrung sind folgende Verkehrsführungen vorgesehen:

Rathaus-Aktuell

Der Verkehr aus Richtung Landshut kommend wird über folgende Straßen umgeleitet: Bundesstraße B15 – Staatsstraße ST 2074 – Kreisstraße LA 10 und LA 28.

Aus Richtung Regensburg kommend wird der Verkehr über folgende Straßen umgeleitet: Kreisstraße LA 9 – Staatsstraße St 2143 – Kreisstraße LA 26.

Vollsperrung von ca. 02.05.2017 bis 19.05.2017 für Gesamtstrecke

Beginnend bei Martinshaun (LA 28) bis Ortseingang Essenbach sowie von Ortseingang Essenbach bis Abzweigung Landshut (LA 6). Während dieser Zeitphase ist auch die Ortsdurchfahrt Essenbach gesperrt.

Halbseitige Sperrung von ca. 22.05.2017 bis 28.07.2017 für die Gesamtstrecke

In dieser Zeit werden Gehwege und die Wasserleitungen in der Ortsdurchfahrt Essenbach saniert. Die Verkehrsführung ist wie folgt vorgesehen:

Die Fahrtrichtung Regensburg – Landshut ist möglich.

Der Verkehr aus Richtung Landshut kommend wird über folgende Straßen umgeleitet: Bundesstraße B15 – Staatsstraße St 2074 – Kreisstraße LA 10 und LA 28.

Vollsperrung von ca. 31.07.2017 bis 14.08.2017 für die Gesamtstrecke

In den letzten zwei Wochen ist eine Vollsperrung für die Ortsdurchfahrt Essenbach zur Deckensanierung vorgesehen.

Im Zuge der gesamten Bauzeit wird auch der Verkehr auf der St 2141 ab Mettenbach voll gesperrt, es wird über die LA 22 umgeleitet, der Anliegerverkehr ist weitgehend frei.

Die Querverbindung von Mirskofen nach Oberahrain über die Kreisstraßen LA 6 bzw. LA 7 ist überwiegend während der Bauphase möglich.

Mitteilungen des Blutspendedienstes

Der Blutspendedienst des Bayer. Roten Kreuzes teilte mit, dass am 23.02.2017 in Ergoldsbach insgesamt 137 Spendenwillige, davon 11 Erstspender, teilgenommen haben.

An Ehrennadeln wurden vergeben:

- 5 für 3-malige Blutspende
- 2 für 10-malige Blutspende
- 4 für 25-malige Blutspende
- 1 für 50-malige Blutspende



Das BRK bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern des Marktes für ihre immer wieder gezeigte Blutspendebereitschaft.

Nähere Informationen zum BRK Ergoldsbach finden Sie unter:

www.brk-ergoldsbach.de

Info des Rentenamtes - Hinzuverdienstrecht

Zum 1. Juli 2017 wird ein neues Hinzuverdienstrecht in Kraft treten. Gegenüber dem bis zum 30. Juni 2017 geltenden Recht ändert sich nichts an den zu berücksichtigenden Einkommensarten. Änderungen gibt es bei der Höhe der Hinzuverdienstgrenzen (HZVG) und der Art und Weise, wie der Hinzuverdienst (HZV) berücksichtigt wird.

Nach dem bis zum 30. Juni 2017 geltenden Hinzuverdienstrecht (HZVR) sind die Hinzuverdienstgrenzen monatlich zu prüfen. Das heißt, der im Kalendermonat erzielte Hinzuverdienst ist den monatlichen Hinzuverdienstgrenzen gegenüberzustellen. Die monatliche Hinzuverdienstgrenze für eine Altersrente als Vollrente beträgt 450,00 EUR.

Ab dem 1. Juli 2017 wird sowohl der Hinzuverdienst als auch die Hinzuverdienstgrenze auf das Kalenderjahr bezogen. Die kalenderjährliche Hinzuverdienstgrenze beträgt 6.300,00 EUR. Dieser Hinzuverdienstgrenze wird Ihr kalenderjährlicher Hinzuverdienst gegenübergestellt. Kalenderjährlicher Hinzuverdienst über 6.300,00 EUR vermindert Ihre Rente. Der Betrag über dieser Grenze wird durch 12 geteilt.

Rathaus-Aktuell

40 Prozent davon werden von Ihrer Monatsrente abgezogen. Damit aufgrund von Rente und Hinzuverdienst kein höheres Einkommen als vor dem Rentenbezug erzielt wird, gibt es eine Höchstgrenze: den Hinzuverdienstdeckel.

Weitere Infos erhalten Sie im Rathaus Ergoldsbach bei Herrn Ehrl, Zimmer 03, im Erdgeschoss oder telefonisch unter 08771/3029.

AOK Sprechstunde im Rathaus Ergoldsbach

Seit Januar 2017 finden die bisherigen, regelmäßigen AOK-Beratungssprechstage im Rathaus Ergoldsbach nicht mehr statt. Diese wurden bis auf weiteres aus der Terminplanung gestrichen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Geschäftsstelle der AOK.

Mikrozensus

Im Jahr 2017 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit, der Körpergröße und dem -gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen. Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2017 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Landshut blüht

Der Landschaftspflegeverband Landshut e. V. hat es sich zum Ziel gesetzt: In jeder der Mitgliedsgemeinden sollen bunte, artenreiche Wiesen, Hecken und Streuobstbestände erhalten, gepflegt und neu geschaffen werden. Zum Wohle der heimischen Tier- und Pflanzenwelt, zur Freude der Spaziergänger und zum Nutzen der Imker.

Der Landschaftspflegeverband ermöglicht in den Mitgliedsgemeinden auch Privatleuten die kostenfreie Anlage von bunten Wiesen, Hecken sowie Streuobstwiesen.

Dieses Projekt hat bereits im Herbst 2016 begonnen.

Wir bitten um Kontaktaufnahme:

Landschaftspflegeverband Landshut e. V., Veldener Str. 15, 84036 Landshut
Tobias Lermer, Tel. 0871/408 3114 oder
Elisabeth Heilmeyer, Tel. 0871/ 408 3113

Gruppenreise der Kriegsgräberfürsorge zu den Soldatenfriedhöfen

Auch im Jahr 2017 bietet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. eigens für Interessenten aus Niederbayern und der Oberpfalz einige sehr interessante Rundreisen durch unsere europäischen Nachbarländer an. Dabei werden nach den Wünschen der Mitreisenden die Soldatenfriedhöfe in den bereisten Regionen besucht.

Rathaus-Aktuell

Angehörige und Hinterbliebene können hier die Gräber ihrer im Krieg gefallenen Familienmitglieder aufsuchen. Neben dem gemeinsamen Gedenken wird auf die Geschichte der Weltkriege eingegangen. Die Reiseroute beinhaltet aber auch bedeutende Landschaften sowie Kultur und Geschichte Europas. Kriegsgräberreisen stehen jedermann offen, die Mitgliedschaft im Volksbund ist nicht erforderlich. Abfahrts- bzw. Rückkehrorte sind Landshut, Ergoldsbach und Regensburg.

Informationen gibt es bei den Geschäftsstellen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Landshut (0871-61189 oder bv-niederbayern@volksbund.de) und in Regensburg (0941-55395 oder bv-obderpfalz@volksbund.de).

Reiseziele und -termine 2017 sind:

08.04. – 14.04. Südfrankreich Busreise zur Cote d'Azur, Provence, Camargue. Soldatenfriedhofsbesuche in Lyon, Frejus, Berneuil.

03.06. – 11.06. Normandie und Picardie Busreise zur Invasionsküste in der Normandie mit Mont-St. Michel, Bayeux, Caen, Lisieux, Amiens, Arras u.v.m.

03.08. – 06.08. Costermano/Gardasee Busreise zur Gedenkfeier „50 Jahre deutscher Soldatenfriedhof Costermano“ mit Soave, Verona und Mete Grappa

19.08. – 26.08. England und Schottland Bus-/Schiffsreise mit „Edinburgh Tatoo“ und den Highlands. Soldatenfriedhofsbesuch in Cannock Chase/England.

30.09. – 07.10. Ungarnrundreise Busreise mit Balaton, Puszta und Budapest. Soldatenfriedhofsbesuch in Böhönye, Pecs, Debrecen, Budaörs.

**E-Mail: info@markt-ergoldsbach.de
Homepage: www.markt-ergoldsbach.de**

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 14.00 - 18.00 Uhr**

Veranstaltungskalender

April

01.04.-07.04.17		10. Religiöse Woche im Dekanat Rottenburg
01.04.17	08.00	Altmaterialsammlung der Kolpingfamilie Ergo.
01.04.17	19.00	Osterhasen-, Königs- u. Pokalschießen Bergschützen Ergoldsbach im Vereinsheim
02.04.17	11.00	Fastenessen der Kolpingfamilie Ergoldsbach
02.04.17	18.00	Frühjahrsversammlung des Imkervereins Ergoldsbach im Gasthof Dallmaier
07.04.17	19.00	Gesellschafts- und Kartenabend, d'Schafkopfa im Gasthaus Stiegler
09.04.-14.04.17		Kinderskiurlaub nach Uttenheim/Südtirol, Skiclub Ergoldsbach
14.04.17	07.00	Karfreitagswallfahrt der Kolpingfamilie Ergo.
14.04.17	11.00	Fisch grillen der FFW Kläham beim Feuerwehrhaus Kläham
15.04.17	19.00	Osterschießen der Jennerweinschützen Siegensdorf im Schützenheim
17.04.17		Gottesdienst der Kolpingfamilie Ergoldsbach im BRK-Seniorenheim
17.04.17	13.30	Emmausgang der KAB Ergoldsbach
23.04.17		Ehrenwache beim Kriegerjahresfest in Neufahrn, RK Mallersdorf
27.04.17		Gedenken an Max Maurer und Anna Gnadl
29.04.17	11.00	TAC Liga im Blue Line Ergoldsbach
30.04.17		20-jährige Jubiläumsfeier Kontaktgruppe Sorgenkinder im Pfarrheim St. Wolfgang

Mai

01.05.17	09.30	Gottesdienst f. verstorbene Mitglieder, Pfarrkirche, anschl. Frühlingschoppen, KAB Ergoldsbach
01.05.17	10.00	Maifeier der Jennerweinschützen Siegensdorf im Schützenheim Siegensdorf
01.05.17	11.00	Maifeier mit Maibaumaufstellen der FFW Kläham

Veranstaltungskalender

01.05.17	11.00	Maibaumaufstellen der KLJB Jellenkofen/ Iffelkofen am Dorfplatz in Jellenkofen
01.05.17	12.00	Maibaumaufstellen beim Feuerwehrhaus, FFW / KLJB Paimdkofen
01.05.17	13.00	Maifest der KLJB Langenhettenbach im FFW-Haus Langenhettenbach
05.05.17	19.00	Gesellschafts- und Kartenabend, d'Schafkopfa im Gasthaus Stiegler
06.05.17	14.00	Muttertagsfeier des VdK im Gasthof Dallmaier
06.05.17	14.00	Maiandacht Hubertuskapelle Fam. Sautner – Trauseneck, Behindertenclub Ergoldsbach
06.05.17	18.15	Florianimesse der FFW Ergo. in der Pfarrkirche
07.05.17		Erstkommunion in der Pfarrkirche
13.05.17	14.00	Vater- und Muttertagsfeier, gemütliche Runde , in den Räumen der Bergschützen
20.05.17	15.00	Jahreshauptvers. m. Muttertagsfeier, Schlesische Landsmannschaft im Gasth. Dallmaier
20.05.17	19.00	50-jähriges Gedächtnisschießen Ehrenvorstand Johann Schindlbeck, Jennerweinschützen Siegensdorf im Schützenheim Siegensdorf
21.05.17		Tag der offenen Tür, 40 Jahre Kindergarten Goldbachzwerge
21.05.17	11.00	Rogatemarktlauf, TSV Ergoldsbach
21.05.17		Rogatemarkt des Gewerbevereins Ergoldsbach am Viehmarktplatz
27.05.17	11.00	TAC Liga im Blue Line Ergoldsbach
28.05.17	11.00	Grillfeier der KSK Ergoldsbach im Getränkestadl
28.05.17	19.00	Maiandacht der KAB Ergoldsbach in der Pfarrkirche
29.05.17		Patenwallfahrt nach Essenbach